

# Hindi-Schinken

auch: Hindischinken

Despektierliche, oft mit verächtlichem Unterton verwendete Bezeichnung für überwiegend Hindi-sprachige Spielfilme, die jedes Jahr zu Hunderten im sogenannten Bollywood-Komplex nahe der indischen Stadt Bombay hergestellt werden und eine kodifizierte Mischung aus Action, Emotionen, Liebesszenen, Tanz und Musik aufweisen, die für den westlichen Betrachter gewöhnungsbedürftig ist. In den letzten Jahren haben die früher in Deutschland eher verschmähten „Hindischinken“ eine größere Fangemeinde auch in akademischen Zirkeln gewonnen.

Anzumerken ist, dass viele der angesprochenen Filme eigentlich „Tamil-Schinken“ heißen müssten, da sie im südindischen Kollywood (bei Madras) entstehen und in der Sprache Tamil erstveröffentlicht werden.

Literatur: Ganti, Tejaswini: *Bollywood: a guidebook to popular Hindi cinema*. London: Routledge 2004.

## Referenzen

[Bollywood](#); [Masala-Filme](#)

From:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<http://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/h:hindischinken-2891>

Last update: **2012/10/13 11:01**

